

Eindrücke, die sich für immer in der Erinnerung eines Kindes einbacken

In der Weihnachtsbäckerei... schließt sich der Kreis des Lernens im Diederseer Spielkreis



Von Ralph Lorenz

Bisperode/Diedersen (wbn). „In der Weihnachtsbäckerei / gibt es manche Leckerei. / Zwischen Mehl und Milch / macht so mancher Knilch / eine riesengroße Kleckerei...“ Rolf Zuckowski hat die Situation bestens beschrieben in seinem Song, der sich seit langem in das Repertoire der angestammten Vorweihnachtslieder nahtlos eingegliedert hat. Und Kai Schramm ist der Weihnachtsbäcker in der Traditionsbäckerei von Bettina König in Bisperode.

Er streut mit großer Gelassenheit Mehl auf den Arbeitstisch, wenn die Kinder vom Spielkreis Diedersen erwartungsvoll schnuppernd in die Backstube strömen. Es gehört zu den „Alle Jahre wieder“-Ritualen in der Weihnachtszeit. Inge Rieke und Ilona Kellner, die beiden Spielkreisleiterinnen fahren mit ihrer Kollegin Kornelia Brockmann und einer Fuhre von zehn Kindern zu morgendlicher Stunde vor der Bäckerei vor, um das Weihnachtsbäckerei-Lied in die Tat umzusetzen. Kai Schramm lässt sich in diesen Momenten nicht anmerken, dass er mit seinem Gesellen bereits eine komplette Nachtschicht hinter sich hat und so langsam daran denken dürfte die Füße hochzulegen. Stollen, Kosakenbrot, Brötchen, Süßigkeiten, das ganze Programm eben.

25. Dezember 2010 - Weihnachtsbäckerei mit dem Spielkreis Diedersen

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 25. Dezember 2010 um 12:16 Uhr

